

Kurzprotokoll

Arbeitskreis:	AK Schulsozialarbeit Schulfachliche Begleitung: Schulamtsdirektorin Barbara Becker	
Tagungsdaten:	Datum: 05.09.2016	Uhrzeit: 9:00-10.30 Uhr
	Ort: Kreishaus Raum 392	
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Barbara Becker (Schulamtsdirektorin), Jörg Bröskamp, Guido Feldkämper, Thomas Herting, Carolin Knoll, Birgit Kofort, (SchulsozialarbeiterInnen), Rita Kolvenbach (Pädagogische Mitarbeiterin, RBN Kreis Steinfurt),	
Protokoll wurde geführt von:	Rita Kolvenbach	
Arbeitsthemen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammensetzung des AKs 2. Planung des nächsten Fachtags: Datum: 16.12.2016 / 9:00 – 13:00 Uhr Ort: Großer Sitzungssaal im Kreishaus 	
Ergebnisse:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Am Ende des nächsten Fachtags setzen sich die SchulsozialarbeiterInnen nach Schulformen zusammen und bestimmen / wählen jeweils eine/n VertreterIn als Mitglied im AK. Die Mitarbeit ist zunächst auf zwei Jahre begrenzt. 2. Der nächste Fachtag hat das Thema „Vielfältige Herausforderungen – Themenbezogener Austausch zur Arbeit der SchulsozialarbeiterInnen“. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eingeladen werden alle Schulsozialarbeiter/innen. ➤ Zum Einstieg führen die Mitglieder ein kurzes Rollenspiel vor. Dabei werden folgende Themen angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> • Mobbing (Carolin Knoll) • Flüchtlinge (Guido Feldkämper / Markus Plietker) • Schulabsentismus (Birgit Kofort) • Arbeitsbedingungen an zwei Schulen (Jörg Bröskamp) • Kommunikation Lehrkräfte / SchülerInnen / Eltern (Günter Büter) • Außerschulische Partner / Vernetzung (Thomas Herting) ➤ Anschließend werden die Themen von den Mitgliedern des AKs kurz skizziert. Dabei wird herausgestellt: Was läuft gut? / Wo gibt es Schwierigkeiten? Außerdem gibt Rita Kolvenbach Informationen zur Verteilung und Förderung der Flüchtlingskinder im Kreis. ➤ Die TeilnehmerInnen wählen dann die Gruppe aus, die sich als erstes mit dem Thema beschäftigt, das von dem jeweiligen AK-Mitglied vorgestellt wurde. Jede Gruppe kann alle Themen ansprechen. Die Gruppen werden von den AK-Mitgliedern geleitet. ➤ Zum Ende findet ein Austausch im Plenum statt. Dabei stellt jede Gruppe kurz ihre „Ergebnisse“ vor. Herausgestellt werden Themen, bei denen man Handlungsbedarf sieht. ➤ Anfang November werden die Einladungen verschickt. 	
Vereinbarungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitglieder des AKs tragen ihre Texte für das Rollenspiel in den beigefügten Ablaufplan ein und senden ihn bis zum 18.11.2016 an Rita Kolvenbach zurück, die dann die Texte gesammelt an alle weiterleitet. • Die Mitglieder des AKs treffen sich am 16.12.2016 um 7:30 Uhr zur Probe des Rollenspiels und zum Stellen der Stühle im Großen Sitzungssaal im Kreishaus. 	
Aufgabenverteilung:	Guido Feldkämper informiert Markus Plietker. Jörg Bröskamp informiert Günter Büter.	